

Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Dienstag den 14. October 1862.

Am 10. d. M. ist in der Rheinstraße eine goldene Uhr gefunden worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich hier anzumelden.

Wiesbaden, den 11. October 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Friederike und Marie Schuckart zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 16. October 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. September 1862.

Herzogl. Kass. Justizamt.

169

Dübell.

Bekanntmachung.

Die Anlage eines Hauptcanals von dem Untergraben der Herrnmühle über den Marktplatz durch die Mühlgasse und Goldgasse in die Langgasse bis zur Kirchhoffstraße und Oberwebergasse dahier, im Ganzen veranschlagt zu 21637 fl. 20 kr., soll zufolge Gemeinderathsbeschlusses an einen Unternehmer im Submissionswege vergeben werden.

Uebernaehmlustige werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Submissionen innerhalb 8 Tagen von heute an bei dem Unterzeichneten verschlossen einzureichen. Die Eröffnung der Submission wird sodann

Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr

in dem hiesigen Rathhause vorgenommen werden, und steht es den Submittenten frei, derselben beizumohnen.

Der Kostenanschlag nebst Bedingungen über diese Canalanlage liegt von heute an in dem Rathhause dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. October 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Anfertigung von zwei neuen Fahnen in den Nassauischen Hausfarben vorkommende Tapezirerarbeit wird wegen eingelegten Abgebots Mittwoch den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr nochmals in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 13. October 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Landoberschultheißerei dahier wird hiermit bekannt gemacht, daß die am 29. v. M. auf hiesigem Rathhause abgehaltenen

zwangsweise Immobilien-Versteigerung des Christian Blum jun. von hier
am 6. d. M. von Herzoglichem Justizamte hier selbst genehmigt worden ist.
Wiesbaden, den 11. October 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12843 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Friedrich Hor-
lacher Wittwe von hier verschiedene Gegenstände, u. A. mehrere Stein-
kohlenöfen, Porzellan, Waschkörbe, Bürstenhölzer zc. gegen gleich baare Zah-
lung Römerberg No. 15 versteigern lassen.
Wiesbaden, den 13. October 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12844 Coulin.

Steuer.

Das auf den 10. l. M. zur Erhebung bestimmte 3te städtische Steuer-
sempel wird von Montag den 13. October an erhoben und werden die
Steuerpflichtigen ersucht, innerhalb 14 Tagen die Beträge einzuzahlen.
Wiesbaden, den 11. October 1862. Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Dienstag den 14. October, Morgens 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem
Rathhause.
Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der Abfahrt von Grund aus der oberen Schwalbacherstraße, in
dem Rathhause. (S. Tagbl. 237.)
Versteigerung des Düngers aus den Abtrittsgruben der Schullocale, in dem
Rathhause. (S. Tagbl. 236.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. l. M. Morgens 9 Uhr werden an dem evangelischen
Kirchenbau dahier die durch den Abbruch des alten Amthauses gewonnenen
Baumaterialien öffentlich versteigert.
12791

Kartoffeln-Lieferung.

Der hiesige Armenverein bedarf 250—300 Malter gute Kartoffeln
(à 200 Pfund).
Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau
des Armenvereins im Schützenhof dahier entgegen genommen. 423

Französische Gummischeuhe

von der Comp. Nationale in Paris, beste Qualität, billigste
Preisen, in allen Nummern, für Herren, Damen (mit und ohne Absätze) und
Kinder bei
12845 Moriz Schäfer,
Ecke der Lang- und Unterwebergasse.

Den Empfang meiner Winterartikel, bestehend in Handschuhen, Damen-
und Kinderkapuzen, Kragen, Aermel, Kinderjäckchen, Kleidchen, Kappen, Strick-
wolle zc. in reicher Auswahl erlaube ich mir hiermit anzuzeigen und zu
billigsten Preisen zu empfehlen.
12846 Hermann Rayss im Einhorn.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei
12467 D. Brenner.

Alle Sorten Aepfel sind zu haben Marktstraße No. 7. 12799

Bürgerverein.

Donnerstag den 15. October Abends 8 Uhr **Versammlung** im Saale des Herrn **Engel**.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes, Wahl des Vocals, Rechnungsablage 2c.

12847

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Das Wintersemester beginnt am **16. October**, an welchem Tage auch die Aufnahmeprüfung der neuereintretenden Schüler stattfinden wird.

Die verehrlichen hiesigen Eltern werden hiermit zugleich auf das Institut der Halbpensionäre, das, ohne ihnen bedeutende Opfer aufzuerlegen, doch die Vortheile der Ganzpension bietet, aufmerksam gemacht.

Der Umgang mit Schülern fremder Nationalitäten ermuthigt beim Erlernen der modernen Sprachen, indem er Gelegenheit gibt, das eben Gelernte sogleich practisch zu verwerten. Die Einrichtungen in dieser Beziehung sind so getroffen, daß sich die Schüler wechselseitig die vortrefflichsten Dienste leisten müssen. Pensionären und Halbpensionären, welche in einzelnen Gegenständen zurück sind, wird bereitwilligst so lange unentgeltlich nachgeholfen, bis sie in ihrer betreffenden Klasse fortkommen können.

Außerdem ist der Unterzeichnete noch besonders darauf bedacht, aus den ihm ganz anvertrauten Kindern auch tüchtige Charaktere herauszubilden; und gerade dieser erzieherischen Seite unserer Thätigkeit wegen möchte ich das Institut der Halbpensionäre den verehrlichen Eltern zur besonderen Berücksichtigung empfohlen haben.

12486

Dr. F. Haas.

Zur Nachricht.

Nachdem mir unter dem 7. October von hoher Landesregierung die Concession ertheilt worden ist, beabsichtige ich bis Anfang oder Mitte November eine **Privat-Lehranstalt** zunächst für Mädchen von 6—10 Jahren zu eröffnen. Die Anstalt, deren Local vorläufig im Englischen Hofe sein wird, ist besonders berechnet, einem lang und dringend gefühlten Bedürfniß der Bewohner des Stadttheils abzuhelfen, in welchem eine derartige Schule sich noch nicht befindet und welche von den gegenwärtig bestehenden Anstalten entlegen ist, besonders also für die Bewohner der Taunus-, Nero-, Stift-, Röder- und Kapellenstraße, Lang-, Spiegel- und Webergasse, des Kranzplatzes, Geisbergweges u. s. w. Unterstützt durch meinen Bruder Caplan Dr. Spiess und die erforderlichen Lehrkräfte hoffe ich allen Ansprüchen genügen zu können. Der Unterricht umfaßt die neueren Sprachen, sowie die Real- und Elementarfächer und Handarbeiten; der Religionsunterricht ist confessionell getrennt. Nähere Auskunft zu ertheilen haben die Herren Kirchenräthe Diez u. Eibach und die Herren Professoren Dr. Lüdeling und Ebenau sich freundlichst bereit erklärt; auch werden Prospektus demnächst in allen Buchhandlungen aufgelegt und abgegeben werden. Ich erlaube mir, die verehrlichen Eltern bei dem Beginn eines neuen Schulsemesters auf mein Vorhaben aufmerksam zu machen und ihnen meine neue Anstalt zu empfehlen. Anfragen werden von mir beantwortet und Anmeldungen entgegen genommen in meiner derzeitigen Wohnung Faulbrunnenstraße No. 8.

Wiesbaden im October 1862.

Lina Spiess. 12848

Neue Bamberger Zwetschen 8 kr. pr Pfd.

12849

bei Sch. Philippi, Rischgasse 22.

Geschäfts - Eröffnung

Neugasse No. 7.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die am Sonntag den 12. October stattgefundenene Eröffnung meines dahier errichteten **Tuch- und Manufacturwaarengeschäfts** mit dem Bemerkten anzuzeigen, daß derselbe Alles aufbieten wird, das ihm gütigst zu Theil werdende Vertrauen mit **guten Waaren** und durch eine **eben so billige als streng reelle Bedienstungsweise** zu rechtfertigen und zu erhalten.

Gleichzeitig erlaube ich mir mein **Commissionslager zu Schierstein** in gebleichten und ungebleichten Hausmacherleinen und Leinengebilde aus Herzogl. Nass. Correctionshausdirection im Kloster Eberbach mit dem Anfügen in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß Muster und Probestücke dahier zur Einsicht offen liegen und Bestellungen prompt ausgeführt werden.

J. M. Baum,

Neugasse No. 7.

12709

Mein Lager in **Bettfedern, Flaumen und Roßhaaren** sowie allen Sorten **Zwillch, Barchent** &c. bringe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig mache auf eine preiswürdige Partie **Teppichzeuge** aufmerksam.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

12850

Ruhr = Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff bei **J. R. Lembach** in Bleibich.

443

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 396

Französische Gelatine, roth und weiss,

empfehlen
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Mengasse u. Marktstraße.

Sämmtliche in dem
Chemischen Laboratorium
und in dem
Landwirthschaftlichen Institute

eingeführten Lehrbücher sind zu haben in der
Buchhandlung von

Jurany & Hensel,
vormals Kreidel'sche Buchhandlung.

Zur Eröffnung meiner Wirthschaft auf heute
und alle folgenden Tage lade ich alle Freunde, sowie
überhaupt Alle, welche mundfertig sind und gleich
baar bezahlen, ein, mich recht zahlreich zu besuchen.
Wiesbaden, den 14. October 1862.

Louis Brenner,

12851

womöglich zur Einheit —

FrISCHE AUSTERN

wieder eingetroffen bei **S. Sulzer**, große Burgstraße 10. 12852

Mineralwasser-Pastillen

von der Herzoglich Nass. Brunnenverwaltung in Ems, ferner von Rippoldsau,
Bich und Billin empfiehlt **H. Wenz**, Conditor. 12853

Neues Apfelkraut

vorzüglicher Qualität bei **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 35. 12854

Gummischuhe

in allen Größen bei **A. Sebastian**, Eck der Gold- u. Metzgergasse. 12855

Muhrkohlen

prima Qualität, Fettschrott, loco Viebrich à fl. 1. 30 fr. bei
12857 **Hoh. Heyman**, Mühlgasse No. 2.

Der sechste Theil des Abonnements auf zwei Sperrfuge neben
einander wird abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12856

Frische Schfen: und Kalbszungen werden gekauft von
12788 **H. Sulzer.**

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 15. d. M. beginnt der erste Cours
meines Unterrichts. Diejenigen, welche sich an dem
Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich ge-
fälligst an genanntem Tage Abends 8 Uhr im
Saale zum Pariser Hof einfinden.

12857 **Moseler Strauss.** Tanzlehrer.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei
12858 **Herm. Schirmer.**

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen Freunden und Gönnern mache ich
die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Herrnmühlgasse No. 3, sondern
Heidenberg No. 31 bei Herrn Schneidermeister Wolf wohne. Dankend
für das bisherige Wohlwollen, bitte ich höflichst, mir dasselbe auch dahin
folgen zu lassen.

12859 **Ludwig Kasimir Sprunkel,**
Tünchermeister.

Der **Omnibus** von Idstein fährt von jetzt an jeden Montag, Mittwoch
und Samstag um 1/2 7 Uhr von Idstein ab und um 3 Uhr vom Gasthaus
„zum Anker“ in Wiesbaden zurück. Man bittet das Gepäck eine halbe
Stunde vor der Abfahrt zu bringen.

Veter Christ. 12860

Bei Ad. Höhner, Röderallee 4, ist buchenes und birkenes **Scheitholz**
sowie **Kartoffeln** zu verkaufen. 12826

Röderallee 4 ist ein Brand **Bausteine** von 56000 zu verkaufen. 12826

Drei Vorderplätze in der 1. Rangloge sind bis zum 15. Januar 1863
zu vergeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 12861

Nerostraße 24 sind mehrere **Gartentische** zu verkaufen. 12862

Röderallee 4 ist eine Grube **Fuß- und Pferdebedung** zu verkaufen. 12826

Es hat sich am Sonntag Morgen ein gelber **Boxer** (Hündin), auf den
Namen „Greif“ hörend, und ein gelb-messingernes Halsband nebst Schloß
tragend, verkauft. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor dessen
Anlauf wird gewarnt. Näh. bei Hrn. Maurermeister Morasch, Wilhelmshöhe.

Ein braunseidener **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben
und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Friedrich Knauer, Neugasse 9. 12863

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde auf der Erbenheimer Chaussee eine braune
Plüschtasche mit Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
dieselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 12864

Verloren am Sonntag ein schwarzseidener **Sonnenschirm** mit zerbro-
chenem Stiele. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße No. 33. 12865

Verloren wurde am Samstag Abend ein **Cigarrenetui**, eine **Brief-
tasche** von der Rheingauer-Bahn durch die Friedrichstraße bis kleine Schwal-
bacherstraße No. 7. Dasselbst abzugeben gegen Belohnung. 12866

- Es kann noch ein Mädchen das Putzgeschäft erlernen bei
L. Kiefer, Langgasse 14. 12760
- Man wünscht noch einige Tage besetzt zu haben zum Nähen, Ausbessern
oder Kleidernähen. Näheres Saalgasse 34, Hinterhaus. 12808
- Eine geübte Näherin für Maschinerie-Arbeit wird gesucht. Näheres Neu-
gasse No. 9. 12795
- Ein Mädchen, welches im Weißzeug-Nähen und Ausbessern erfahren ist,
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, Saalgasse 8. 12867

Stellen-Gesuche.

- Ein gesetztes anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten,
sowie im Nähen und fein Bügeln gründlich erfahren ist, sucht wegen Abreise
seiner Herrschaft sofort eine Stelle. Näheres in der Expedition. 12868
- Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer
Ruh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo? sagt die
Exped. d. Blattes. 12869
- Gesucht wird ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und bürgerlich
kochen kann, Nerostraße 24. 12870
- Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Heidenberg 16. 12871
- Eine Monatsfrau sucht einen Monatsdienst. Näh. Schulgasse 11. 12872
- Ein reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Saalgasse 24. 12873
- Ein Mädchen, das alle Arbeiten im Haus versteht, sucht eine Stelle als
Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 28 im Hinterhause. 12874
- Spiegelgasse 15 wird ein Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres im 2. Stock daselbst. 12875
- Ein in der Deconomie und dem Messen kundiges Mädchen wird sogleich
in Dienst gesucht. Näheres Neugasse No. 3. 12638
- Eine starke Küchenmagd zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der
Exped. dieses Blattes. 12765
- Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen.
Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 12809
- Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Rechnen und Schreiben be-
wandert und aus achtbarer Familie ist, wünscht in ein Kurzwaaren- oder in
ein Manufacturgeschäft in die Lehre einzutreten. Näheres bei G. Kadesch,
Friedrichstraße 28. 12815
- Tannusstraße No. 37 wird ein starkes Hausmädchen gesucht, welches so-
gleich eintreten kann. 12876

Kellner,

solide, reinlich gekleidete, werden bei mir auf Samstag
den 18. und Sonntag den 19. October zur Ser-
virung bei dem Schillerballe noch engagirt. Die
Lusttragenden wollen sich daher bis spätestens kom-
menden Donnerstag den 16. bei mir persönlich melden.

Mainz, den 12. October 1862.

Fr. Klein,

12877 zum „Rothen Haus“, Theaterplatz.
Ein Arbeiter wird gesucht. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 12878

Es wird ein gewandter Hausburſche, der auch ſerviren kann, ſogleich geſucht. Näheres Mauritiusplatz No. 1. 12816

2000 fl. zuſammen oder getheilt ſind gegen hypothekariſche Sicherheit ſtündlich auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12879

300 fl. ſind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 12880

Untere Friedrichſtraße 6 ſind 3 ſchön möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen werden dieſelben getheilt und Koſt gegeben. 12881

Unterer Heidenberg 4 iſt ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ſogleich zu vermieten. 12882

Neroſtraße 2 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock. 12883

Sonnenbergerſtraße 5 ſind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten und im Nebenhauſe 2—3 abzugeben. 12884

Taunusſtraße 41 im Hinterhauſe 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12885

Ein Zimmer mit Kabinetten in ſchöner Lage iſt mit oder ohne Koſt auf 1. October billig zu vermieten. Wo, ſagt die Exped. d. Bl. 12886

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unſeren unvergeßlichen, vielgeliebten Gatten, Vater und Bruder

Friedrich Schaack,

nach kurzem Leiden, am Sonntag Nachmittag 2 Uhr in ein beſſeres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehauſe, Michelsberg 6, aus ſtatt.

Wiesbaden, den 14. October 1862.

12887 Die trauernden Hinterbliebenen.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung von dem heute Morgen nach kaum 24ſtündigem Leiden erfolgten Tode unſeres geliebten Sohnes, **Friedrich Ludwig Reifner**, in ſeinem erſt vor Kurzem angetretenen 11. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgens 9 Uhr vom Leichenhauſe aus ſtatt.

Wiesbaden, den 13. October 1862.

12888 Die trauernden Hinterbliebenen.

Liebes Lenchen!

Es gratulirt Dir herzlich aus der Ferne zu Deinem heutigen Geburtstage
12889 Dein R.

Ein dreifach donnerndes Hoch durch die Rheinſtraße dem lieben **Fritz** zum heutigen Geburtstage
Von T. S. 12890

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Tempel und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten,
Muſik von Marschner.

Der Text der Geſänge iſt in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 241)

14. Octbr. 1862.

Enthüllung des Schiller = Denkmals zu Mainz.

Um den benachbarten Städten die Theilnahme an der den 18. October l. J. stattfindenden Feier der Enthüllung des Schiller-Denkmal's so weit thunlich zu ermöglichen, hat die unterzeichnete Commission denselben eine Anzahl Eintrittskarten für das am Tage der Enthüllung unmittelbar nach dem Festzuge in der reich decorirten Fruchthalle dahier abzuhaltende Festbankett reservirt, und sind solche für Wiesbaden bei **F. W. Kæsebier**, Langgasse No. 24, zu Einem Thaler das Couvert, incl. einen Schoppen Wein, bis längstens Donnerstag den 16. d. M. Abends zu beziehen.

Mainz, den 12. October 1862.

12821

Die Bankett-Commission.

Restoration Engel.

289

Von heute an vorzügliches

Münchener Flaschen-Bier.

Felsenkeller, Taunusstraße

hier, wird ein sehr preiswürdiger Niersteiner 1858r per Schoppen zu **10 Fr.** verzapft.

12775

Café Müller.

Von heute an einen guten Rüdeshemer 1857r per Schoppen 30 fr., Johannisberger per Schoppen 24 fr., Geisenheimer per Schoppen 18 fr., Taubenheim per Schoppen 12 fr. und ein gutes Glas Bier 4 fr.

12822

1862^r Most (ganz süß)

per Schoppen 12 fr.

12823

in der Weinhandlung von **H. Dægen**, Mauergasse 10.

Süßer Aepfelwein, frisch von der Kelter, in den 3 Königen. 12820

Jeden Vormittag von 9 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 7 Uhr warme Würste bei

H. Sulzer,

große Burgstraße No. 10.

12788

Lampenschirme und Lichtmanschetten empfiehlt

12824

F. Thilo, Langgasse 25.

Nur 1¹/₂ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein
viertel Originalloos zu der am 19. und 20. November stattfindenden
Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche in ihrer Gesamtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000,
15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 &c. &c.
(Ganze Loose kosten fl. 6 und halbe fl. 3.) Die Gewinne werden baar in
Ver eins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deusch-
lands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

NB. Außer den Gewinnbeträgen
werden durch Unterzeichnete
auch die planmäßigen Frei-
loose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stern & Greim in Frankfurt a. M.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet am 15. October a. c. statt.

Hauptpreise: 60,000, 40,000, 2,000 &c.

Hierzu Loose zu billigstem Cours, sowie solche nur für obige
Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück 5 fl., bei

M. D. Stern,

untere Webergasse No. 9.

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tan-
nenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in
unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

C. Leyendecker & Comp.

Hutfaçons, Blumen, Bänder, Federn, Tülle, Blon-
den, Spitzen, Sammt am St., Taftt &c. empfiehlt
billigst zur geneigten Abnahme

L. Vanderauwera, Langgasse 19,

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 12717

Eine große verschließbare Kiste (zum Verpacken von Bettzeug &c. sehr
geeignet) ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 14. 12828

Röderallee 4 ist ein zweispänniger Wagen zu verkaufen. 12826

Geschäftsempfehlung.

In unterzeichnetem Tuch- und Manufacturwaarengeschäfte sind von Sonntag den 12. October d. J. anfangend in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen zu haben alle Sorten Tuch und Buckskin in französischen und niederländischen Fabrikaten.

Stoffe für Damenkleider in Wolle und Baumwolle in allen Genres.

Leinewaren:

Bielefelder,

Herrnhutter;

Böhmische,

Schlesinger,

Federleinen,

$\frac{12}{4}$ breite Leinen für Bettwäsche,

Hausmacherleinen, (Nassau)

dto.

in gebleicht und ungebleicht aus der Correc-tionshaus-Direction in Kloster Eberbach,

$\frac{12}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{6}{4}$ breite Hausmacher-Tischgebild,

$\frac{8}{4}$, $\frac{2}{4}$ Hausmacher-Handtüchergebild,

$\frac{10}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{8}{4}$ Zwilche, (Coburger, Oberhessische und Würtemberger Fabrikate)

$\frac{6}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{5}{4}$ Bettbarhende, " " " Niederländer Fabrikate)

alle Sorten Federleinen,

Bettmenbles,

Blandrucks in $\frac{5}{4}$ und $\frac{7}{4}$ breiter Waare,

Cattune 2c.,

weiße Schweizerwaaren,

Trauerwaaren,

Futterzeuge 2c 2c.

und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme und Ansicht bestens.

J. M. Baum,

Kengasse No. 7.



12778

Tanz-Unterricht.

Diesemigen Herren und Damen, welche sich noch an dem ersten Cursus zu betheiligen wünschen, wollen sich baldigst entschließen, da später Kommende zu diesem Cursus nicht mehr beitreten können.

Die Damen zahlen für diesen Cursus ein geringeres Honorar wie gewöhnlich.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Ruhrkohlen.

12714

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Aug. Herber, Marktstraße, zu machen.

G. W. Schmidt in Diebrich.

J. Schmidt in Diebrich.

12851

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 12. October.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{4}$, 9, (11 $\frac{1}{4}$ Uhr Schnellschiff) Vormittags.
 " " " **Coblenz** 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.
 " " " **Bingen** 4 $\frac{1}{4}$ Uhr " "
 " " " **Mannheim** 1 Uhr " "
 " " " **Rotterdam** 4mal wöchentlich.
 " " " **London** 3mal " "
 Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** per Omnibus 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Biebrich, den 12. October 1862.

G. Brenner.

Ziehung der Freiburger fl. 7-Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: Francs 60000 — 40000 fr.

Originalloose à fl. 5. 45 fr. und Loose zu dieser Ziehung à 30 fr.,
 11 Stück à fl. 5. bei

12515

Hermann Strauss, untere Webergasse 13.



CONSERVATEUR DENTAIRE
EAU DE PHILIPPE



Schönheit der Zähne.

Dieses hygienische Zahnwasser reinigt und erhält die Zähne, verhütet und lindert die Zahnschmerzen, vertilgt den Weinstein, stärkt das Zahnfleisch, nimmt den Tabaksgeruch und hält den Mund frisch und wohlriechend.

Odontholine-Philippe. Nouveau Dentifrice.

Diese balsamische und stärkende Zahnpasta besitzt alle Eigenschaften der besten Zahnmittel, sie gibt dem Zahnfleisch und den Lippen die schönste rosenrothe Färbung, ihr ausgezeichneter Geschmack läßt dem Munde einen ebenso frischen als angenehmen Geruch.

Sie wird zugleich mit dem Eau de Philippe gebraucht.

Niederlage in **Wiesbaden** bei **G. A. Schröder**, Hof-
 friseur, und bei den ersten Parfumeurs in allen Städten. En-gros-
 Verkauf für Deutschland bei **Friedrich Wolff Sohn** in
 Karlsruhe (Baden). 6479

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder, wie vor meiner Reise, in
 und außer dem Hause arbeite.

12825

J. Seib, Putzmacherin, Kirchgasse 25.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

hält gebunden und ungebunden zu den festgesetzten Preisen

sämmtliche Bücher,
welche im hiesigen

landwirthschaftlichen Institut
eingeführt, oder zur Anschaffung empfohlen werden, vorrätzig.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter
Heutigem dahier ein

Buz- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe. Zugleich empfehle ich mich, sowohl im Anfertigen aller ge-
schmackvollen Buzarbeiten, als im Verkauf sämtlicher in das Buz- und
Modefach einschlagender Artikel zu annehmbaren Preisen.

L. Rieser,
12715 im Hause des Herrn Goldarbeiters Neuendorff, Langgasse 14.

Ausgesetzt eine große Partie **Bänder, Blumen** zu sehr erniedrigten
Preisen. **K. Vanderauwera,** Langgasse 19. 12819

Zimmer-späne werden verkauft Marktstraße 28. 12820

Logis - Vermietungen.
(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 2 im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11836

Bleichstraße im 2ten neuerbauten Hause ist der mittlere Stock, bestehend in
4 Zimmern u. Zubehör, mit Gasrichtung versehen, zu vermieten. 11516

Bierstädterstraße am neuen Weg, rechts unterhalb dem Felsenkeller, ist
eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, mit allen dazugehörenden
Bequemlichkeiten zu vermieten. 12656

Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möbliertes Zimmer
und eine heizbare tapezirte Mansarde monatweis zu vermieten. 12657

Dogheimerstraße 11 sind zwei Zimmer mit oder ohne Geräte zu
vermieten. 9333

Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten,
bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller,
Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche und des Bleichplatzes, sodann Pferde-
stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten
dazu gegeben werden. 7681

Elisabethenstraße 1 sind ein auch zwei möblierte sehr freundliche Zimmer
zu vermieten. 12009

Elisabethenstraße 6 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage,
jede von 5—6 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, möbliert zu ver-
mieten und gleich zu beziehen. 1518

Emserstraße 20 ist eine ruhige Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör
an eine stille Familie auf nächsten April zu vermieten. Näheres im
zweiten Stock daselbst. 12334

Faulbrunnenstraße 1 ist im ersten Stock eine schöne Wohnung von 5
Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. 12490

- Faulbrunnenstraße 1, Barterre, ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. 12726
- Faulbrunnenstraße 3 im 3. Stock sind mehrere Zimmer möbliert oder unmöbliert abzugeben. 12491
- Faulbrunnenstraße 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör. 8007
- Friedrichstraße No. 8 im Hinterhaus bei Schreiner Giebeler ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12829
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Zu vermieten

- Geisbergweg 5 eine vollständig möblierte Barterwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und entsprechendem Zugehör. Näheres bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 12580
- Geisbergstraße 9 sind ein auch zwei heizbare möblierte Zimmer zu vermieten. 12253
- Geisbergstraße 16 bei Wittwe Haas ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche, große Dachlammer und Zubehör, an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8-12 Uhr. 12658
- In dem Landhaus Geisbergstraße 19 ist die Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 9212
- Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167
- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
- Ed des Heidenbergs und Hirsgrabens 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12830
- Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252
- Hochstätte 8 ist ein vollständiges Logis nebst geräumiger Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, sowie ein kleines Logis im Seitenbau auf 1. Januar zu vermieten. 12831
- Kirchgasse 11 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11838
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 10863
- Langgasse 2 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock. 12661
- Langgasse 14 im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12832
- Langgasse 29 der Post gegenüber ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 12494
- Ed der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 12495
- Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer mit Holzstall an eine stille Person auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 12833

Zu vermieten

- Duisenstraße 10, nahe der Wilhelmstraße, eine schöne möblierte Wohnung Bel-Étage mit Balkon, bestehend aus 3-4 geräumigen Zimmern, anfangs 1800 October zu beziehen. 11814
- Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. an eine stille Familie zu vermieten. 10865

Zu vermieten

- Marktplatz 8 Bel-Étage ein schön möbliertes Zimmer monat- oder jahrweise. 12101
- Mainzerstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. 8880
- Marktstraße 28, 1 Stiege hoch, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12834

Mauergasse 13 im 2ten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 12835

Mauritiusplatz 2 ist ein kleines Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. 12836

Moritzstraße 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer gleich zu vermieten. 12837

Wahlgasse 7

sind drei Zimmer gleicher Erde nebst Zubehör, welche sich zu einem Laden eignen, vom 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 9641

Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten und gleich zu beziehen. 12643

Neurostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. Januar 1863 zu vermieten. 12727

Neurostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 12255

Neurostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, Keller und Holzstall auf den 1. November oder 1. Januar zu vermieten. 12500

Rheinstraße 13, Südseite

ist die Bel. Etage, schön möblirt, mit Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 11446

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12666

Röderallee 24 ist eine Dachstube gleich zu vermieten. 12666

Römerberg 13 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer vom 1. November an zu vermieten. 12728

Römerberg 18 im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12668

Kleine Schwalbacherstraße bei S. Münch ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 12838

Schwalbacherstraße No. 13 sind ein auch zwei möblirte Zimmer, monat- oder jahrweise zu vermieten. 11346

Schwalbacherstraße 25 Bel. Etage sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Küche dazu gegeben. 11174

Obere Schwalbacherstraße 37 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit 2 auch 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermieten. 11702

Sonnenbergerstraße 8 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Dienerzimmer, Küche, Keller etc. zu vermieten. 12643

Steingasse 13 sind zwei kleine Dachlogis an stille Familien zu vermieten und können am 1. Januar, vielleicht auch früher bezogen werden. 12504

Zu vermieten ohne Möbel

eine bequeme, freundliche, für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Closet, Holzstall, 2 Kammern und Keller, ist den 1. Januar 1863 zu beziehen, der Bequemlichkeit wegen vielleicht 14 Tage früher, Adolphstraße 2. 12839

Webergasse 1 im Ritter ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April 1863 zu vermieten. 12166

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 12016

Al. Webergasse in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Dieb, untere Friedrichstraße 6. 12259

Wellritzstraße im Hause des Herrn Morasch ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Das Nähere daselbst. 12139

Wellritzstraße 23 ist im zweiten Stock von 1. November an ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12730

In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780

Wilhelmstraße 1 Parterre ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den Winter zu vermieten. 12343

Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör, sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möbliert oder unmöbliert, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 10721

Ein auch zwei unmöblierte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Eckladen. 9824

Eine möblierte Dachkammer ist zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gaseinrichtung etc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möbliert werden. C. Baum, Architect. 10720

In dem neuerbauten Wohnhaus an der Dogheimerstraße neben Michael Schmidt Wittwe sind im zweiten Stock 2 Logis mit allem nöthigen Zubehör zu vermieten; auch werden auf Verlangen die Logis zusammen vermietet. Näheres bei Georg Virel, Pflasterer. 11352

Ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet ist monat- oder jahrweise sogleich zu vermieten. Näheres Mühlgasse 11 zwei Stiegen hoch. 12483

In der Nähe der Caserne können 3 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt, sogleich abgegeben werden. Näh. in der Exped. 12439

Zu vermieten.

Ein möbliertes Landhaus steht im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 12442

Zu vermieten

2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern etc., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Momberger. 10179

In meinem neuerbauten Hause, Spiegelgasse 6, ist der Eckladen nebst Comptoir, sowie die beiden mittleren Stöcke, jeder ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. C. Dir. 12345

Mehrere freundliche, möblierte Zimmer mit oder ohne Verköstigung sind zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 4. 12773

Eine geräumige Parterre-Wohnung billigst zu vermieten. Das Nähere Kapellenstraße 4. 12773

In den besten Lagen von **Biebrich** sind 2 schön möblierte Wohnungen auf die bevorstehende Wintersaison billig zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. B. 12840

Ein Jögling des landwirthschaftlichen Instituts kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 12841

Mehrere anständige Herrn können Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12842

Steingasse 31 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12787

Nerostraße 29 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12673

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 12108